

Inhalt

Einleitung	9
Kapitel 1: Was ist Ärger? Was ist Ärgerregulierung?	15
1.1 Warum man Ärger und Ärgerregulierung in der Ontogenese untersuchen sollte.....	16
1.2 Läßt sich der Ärger denn überhaupt regulieren?	18
1.3 Ärger: Aktualgenese, Ausdruck und körperliche Begleiterscheinungen	22
1.3.1 Zur Aktualgenese des Ärgers	22
1.3.2 Das Ausdrucksverhalten bei Ärger	27
1.3.3 Physiologische Prozesse bei Ärger	28
1.4 Formen der Ärgerregulierung.....	30
1.4.1 Regulierungsprozesse bei Bewertung, sprachlicher Repräsentation und Erleben	30
1.4.2 Regulierungsprozesse beim Ausdruck	34
1.4.3 Regulierungsprozesse auf der physiologischen Ebene.....	36
1.4.4 Emotionsregulierung im Verlauf.....	38
1.5 Zusammenfassung.....	39
Kapitel 2: Ärger und Ärgerregulierung bei Säuglingen und Kleinkindern	43
2.1 Der Beginn von Ärger und Ärgerregulierung im Säuglingsalter	44
2.1.1 Die Anfänge der Selbstregulierung	44
2.1.2 Ärger und Ärgerregulierung zwischen 2 und etwa 8 Monaten	50
2.1.3 Ärger und Ärgerregulierung zwischen etwa 8 und 18 Monaten	58
2.2 Warum sich Kleinkinder so häufig und so heftig ärgern	65
2.3 Zum Verhältnis von Spracherwerb und Ärgerregulierung	69
2.3.1 Die Anfänge des Sprechens über Gefühle.....	69
2.3.2 Überlegungen zu Folgen und Funktionen des Sprechens über Gefühle	72
2.3.3 Empirische Evidenz zu den Folgen des Sprechens über Gefühle	75
2.3.4 Soziale und kulturelle Regeln zu Ärgerempfinden und -ausdruck	78
2.3.5 Zusammenfassung: Sprachliche Benennung und Ärgerregulierung	81
2.4 Zusammenfassung.....	82

Kapitel 3: Ärger und Ärgerregulierung bei Vorschulkindern..... 85

3.1	Emotionsregulierung im Kindergartenalter - die Rolle von Peers und Geschwistern.....	85
3.1.1	Die Bedeutung der Peer-Beziehung.....	86
3.1.2	Auseinandersetzungen zwischen Geschwistern und Peers.....	88
3.1.3	Rollenspiele mit Geschwistern und Peers.....	96
3.1.4	Zusammenfassung: Ärgerregulierung bei Aushandlungen mit Gleichaltrigen und Geschwistern im Kindergartenalter.....	104
3.2	Emotionsverständnis, Verhaltenskontrolle und Verinnerlichung der Ärgerregulierung im Kindergartenalter.....	106
3.2.1	Die Entwicklung des Wissens über die Aktualgenese von Gefühlen.....	106
3.2.2	Die Entwicklung der Ausdrucksmodulation von Gefühlen und des Wissens hierüber.....	108
3.2.3	Das Wissen über moralische Regeln bezüglich des Ärgerausdrucks.....	112
3.2.4	Die Verinnerlichung von moralischen Regeln und Verhaltenserwartungen.....	114
3.2.5	Überlegungen zur Verinnerlichung von Regeln zum Ärgererleben.....	117
3.2.6	Überlegungen zur Verinnerlichung von Regeln zu Ärgerausdruck und Ärgerregulierung.....	120
3.2.7	Zusammenfassung: Emotionsverständnis, Verhaltenskontrolle und Verinnerlichung der Ärgerregulierung im Kindergartenalter.....	123
3.3	Zusammenfassung.....	124

Kapitel 4: Ärger und Ärgerregulierung im Schulalter..... 127

4.1	Die Entwicklung ärgerantezeder Bewertungen im Schulalter.....	127
4.2	Interindividuelle Unterschiede: Der feindselige Attributionsbias.....	129
4.2.1	Das Modell von Dodge zur Verarbeitung sozialer Hinweisreize.....	129
4.2.2	Wie aggressive Kinder soziale Hinweisreize verarbeiten.....	132
4.2.3	Zur Sozialisation des feindseligen Attributionsbias.....	133
4.3	Die Entwicklung aggressiven Verhaltens als einer Form der Ärgerregulierung.....	134
4.3.1	Konzeptuelle Klärungen: Ärger und aggressives Verhalten.....	134
4.3.2	Die Entwicklung verschiedener Formen aggressiven Verhaltens.....	136
4.4	Die Entwicklung der Modulation des Ärgerausdrucks.....	139
4.5	Die Entwicklung des Wissens über Strategien zur Regulierung von Gefühlen.....	141
4.5.1	Die Entwicklung des Wissens über Selbstkontrolle und Selbstregulierung.....	141
4.5.2	Die Entwicklung des Wissens über die Ärgerregulierung im Rahmen der theory of mind.....	142

4.6	Ärger und Ärgerregulierung in der Freundschaft.....	144
4.7	Der KÄRST - ein Fragebogen zur Vielfalt der Ärgerregulierung.....	148
4.8	Ergebnisse zur Vielfalt der Strategien der Ärgerregulierung.....	149
4.8.1	Die Häufigkeit der einzelnen Strategien der Ärgerregulierung.....	150
4.8.2	Diskussion der Vielfalt der Ärgerregulierung.....	155
4.9	Ergebnisse zur Entwicklung der Ärgerregulierung zwischen neun und zwölf Jahren	156
4.9.1	Das Gesamtbild - Ergebnisse zu den vier Faktoren des KÄRST.....	157
4.9.2	Zur Entwicklung des Einsatzes von körperlicher Gewalt als Mittel der Ärgerregulierung	159
4.9.3	Zur Entwicklung der Distanzierung als Mittel der Ärgerregulierung.....	160
4.10	Zusammenfassende Diskussion zu Vielfalt und Altersentwicklung der Ärgerregulierung	164
4.11	Exkurs: Die Ärgerregulierung von Kindern und jungen Erwachsenen im Vergleich.....	166
Kapitel 5: Ärger bei Mädchen und bei Jungen.....		169
5.1	Geschlechtsunterschiede beim Erleben von Ärger.....	170
5.1.1	Wann Jungen und Mädchen Ärger erleben	170
5.1.2	Wie häufig Jungen und Mädchen sowie Männer und Frauen Ärger erleben.....	173
5.1.3	Die Tagebuchstudie zum Erleben von Ärger bei Kindern	174
5.2	Geschlechtsunterschiede bei Ausdruck und Regulierung von Ärger.....	178
5.2.1	Geschlechtsunterschiede beim "aggressiven" Verhalten	178
5.2.2	Geschlechtsunterschiede bei Ausdruck und Regulierung von Ärger.....	180
5.2.3	Die Tagebuchstudie zum Ärgerausdruck	184
5.2.4	Die Fragebogenstudie zur Ärgerregulierung.....	187
5.2.5	Zusammenfassende Diskussion unter dem Aspekt der Geschlechtertypisierung.....	191
5.3	Geschlechtsunterschiede bei den erwarteten Konsequenzen des Ärgerausdrucks	196
5.3.1	Geschlechtsunterschiede bei den erwarteten Konsequenzen aggressiven Verhaltens.....	197
5.3.2	Geschlechtsunterschiede bei den Begründungen zu Ausdruck und Verbergen von Gefühlen	199
5.3.3	Die Interviewstudie zu den erwarteten Konsequenzen des Ärgerausdrucks	201
5.4	Zusammenfassende Diskussion zum Ärger bei Mädchen und bei Jungen	206

Kapitel 6: Zum Zusammenhang von Selbstbewertung und Ärger	209
6.1 Zur Entwicklung von Selbstkonzept und Selbstwertgefühl.....	210
6.1.1 Die Entwicklung des Selbstkonzepts	211
6.1.2 Die Entwicklung des Selbstwertgefühls.....	214
6.2 Selbstwert und Ärgerneigung.....	217
6.2.1 Überlegungen zum Zusammenhang von Selbstwert und ärgerantezedenen Attributionen	217
6.2.2 Selbstwert und Ärgerneigung: empirische Untersuchungen.....	219
6.2.3 Die Tagebuchstudie zu Selbstwert und Ärgerneigung.....	221
6.2.4 Zusammenfassende Diskussion zu Selbstwert und Ärgerneigung.....	222
6.3 Selbstwert und Ärgerregulierung.....	224
6.3.1 Selbstwert und Ärgerregulierung: Überlegungen und Untersuchungen	224
6.3.2 Die Fragebogenstudie zu Selbstwert und Ärgerregulierung.....	228
6.3.3 Zusammenfassende Diskussion zu Selbstwert und Ärgerregulierung.....	234
6.4 Zusammenfassende Diskussion des Zusammenhangs zwischen Selbstbewertung und Ärger.....	237
 Kapitel 7: Ausblick: Intrapsychische und interpersonale Aspekte der emotionalen Entwicklung	 241
7.1 Zur Entwicklung des intrapsychischen Strangs der emotionalen Entwicklung	243
7.1.1 Ein kurzer Überblick über die intrapsychisch orientierten Theorien der emotionalen Entwicklung.....	243
7.1.2 Forschungsfragen zu den kognitiv orientierten Theorien der emotionalen Entwicklung.....	245
7.1.3 Die Dynamische Systemtheorie über Aktualgenese und Ontogenese von Emotionen.....	246
7.1.4 Forschungsfragen zur Dynamischen Systemtheorie	249
7.2 Zur Entwicklung des interpersonalen Strangs der emotionalen Entwicklung ...	253
7.2.1 Ein kurzer Überblick über die interpersonal orientierten Theorien der emotionalen Entwicklung.....	254
7.2.2 Ein Modell zur emotionalen Entwicklung in den Interaktionen und Beziehungen zu anderen Menschen.....	256
7.3 Schluß: Zum Verhältnis von intrapsychischer und interpersonaler emotionaler Entwicklung.....	264
 Literatur	 269
 Anhang	 295
 Autorenverzeichnis	 319